

Stauwehres in der Werre nach dem Vertrage v. 26./11. 1901 ratenweise zu leistenden Beträge von M. 23 000, wenigstens je M. 5000 im ausserord. Tilg.-F. angesammelt sind. Vom 1./4. 1911 ab auch Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Herford: Kämmereikasse, Westfäl.-Lippische Vereinsbank u. deren übrige Niederlass.; Hannover: Dresdner Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Hermann Bartels. Aufgelegt in Hannover 5./7. 1904 M. 1 200 000 zu 98.25%. Kurs in Hannover mit Anl. von 1897 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1910.** M. 2 850 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Schuldverschreib. erfolgt 1./4. 1939; bis dahin ist jede Rückzahl. u. Konvert. ausgeschlossen. Zum Zwecke der Rückzahl. wird ein gesondert zu verwaltender Tilgungsstock gebildet, dem jährlich mind. 2,1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> des Anleihekapitals sowie die Zs. von den im Tilgungsstock angesammelten Beträgen zuzuführen sind. Dem Tilgungsstock sind ausserdem zuzuführen: a) die auf die Strassenbaukosten eingehenden Anliegerbeiträge; b) der Erlös aus dem Verkaufe des Grundstücks der alten Gasanstalt; c) der Erlös aus Verkäufen von Grundstücken, zu deren Ankauf Mittel aus dieser Anleihe entnommen werden; d) die Hälfte der Betriebsüberschüsse, welche sich bei den städtischen Gas- u. Elektrizitätswerken nach Bestreitung aller Betriebsausgaben, nach Vornahme der nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirkenden Abschreib. auf die einzelnen Vermögensstücke, nach Rücklage von 10% der Gewinne als Reserve- u. Ern.-F. u. nach Abführung von M. 77 000 als bisheriger Beitrag an die Stadtkasse zur Deckung allgemeiner städtischer Bedürfnisse ergeben. Zahlst.: Herford: Kämmereikasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 21./9. 1910 M. 2 500 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1910—1914: In Berlin: 101.25, 99.80, 97, 94, 94.10\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Herne.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1903.** M. 1 630 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1904) per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1904 ab in längstens 35 Jahren; daneben werden die Anliegerbeiträge für die aus Mitteln der Anleihe angelegten Strassen zur ausserordentl. Tilg. verwendet werden; verstärkte Tilg. u. Künd. bis 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Herne: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Essen, Bochum u. Herne: Essener Credit-Anstalt. Eingeführt in Berlin am 20./6. 1903 zu 99.90%. Kurs in Berlin Ende 1903—1914: 99.70, 98.10, 98, 94.50, 91, 94.25, 93.25, —, 96.50, 95.50, 95, —\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**Stadt-Anleihe vom 29./6. 1909** im Gesamtbetrage von M. 6 300 000, davon begeben:

**4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1909, I. Ausgabe (1913).** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1914) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2.08% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Herne: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Düsseldorf: Bank für Handel u. Ind., B. Simons & Co.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 5./1. 1914 zu 93.75%. Kurs in Berlin 15./7. 1914: 95.60%.

## Hildesheim.

Grundstücke ohne öffentliche Strassen, Plätze, Promenaden etc. M. 9 478 184.67, Gebäude M. 6 263 465.13, Kapitalvermögen u. Kassenbestände M. 8 959 399.65, Inventar u. Sammlungen M. 1 995 002.82, sonst. Vermögen M. 8 172 200.99, zus. M. 34 868 253.26. Betrag der Anleihe-schulden M. 18 135 803.06 (Stand vom 31./3. 1913).

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1889.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1890—1916 durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Hildesheim: Stadthauptkasse, Hildesh. Bank, Magdeburger Bankverein; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges.; Hannover: Hannoversche Bank. Aufgelegt in Berlin am 16./8. 1889 zu 101.70%. Kurs in Berlin Ende 1890—1914: 98.20, 95.50, 96.30, 95.50, 97.10, 102.25, 99.75, 100, —, —, —, 97.30, —, 99.75, 98.75, —, 96, 91, 93.60, 94.25, —, 95.10, 92.50, 92.50, —\*%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1895.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896—1932 durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit 1.4% und Zs.-Zuwachs unter Heranziehung der Überschüsse des Wasserwerkes; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Hildesheim: Stadthauptkasse, Hildesh. Bank; Berlin: Seehandlung, Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Eingef. in Berlin 13./7. 1895 zu 102.30%. Kurs in Berlin Ende 1895—99: 102.60, 99.75, 100, —, —%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1889 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J. n. F.

## Höxter.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1915: M. 629 500, wovon M. 568 000 mit 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> und M. 61 500 mit 2% getilgt werden. — Kämmerei-Vermögen: M. 1 800 000.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe von 1897.** M. 1 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1915: M. 629 500 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg.